

Name:

Klasse:

Datum:

Wann schreibe ich ß?

1. Ordne die Wörter mit s, ss und ß in die Tabelle ein. Achte darauf, wie du s, ss und ß sprichst.

Rasen	Straße	Wasser	Wiese	Füße	Hose
essen	fleißig	Nase	müssen	Dose	grüßen

summend



Rasen, Wiese, Hose, Nase,

Dose

zischend



Straße, Wasser, Wiese,

Füße, essen, fleißig, müssen,

grüßen

Nur den Buchstaben s summst du wie eine Biene.

Wenn du zischst du wie eine Schlange, schreibst du ss oder ß.

offene Silbe: die Silbe endet auf einen **Selbstlaut (Vokal)**

→ a, e, i, o, u, ä, ö, ü

geschlossene Silbe: die Silbe endet auf einen **Mitlaut (Konsonanten)**

→ b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p...

2. Setze unter alle Wörter mit oberen Kästen die Silbenbögen. Schreibe sie anschließend geordnet auf: ist die erste Silbe offen oder geschlossen?

offene Silbe: Rasen, Straße, Wiese, Füße, Hose, fleißig, Nase,

Dose, grüßen

geschlossene Silbe: Wasser, essen, müssen



3. Vervollständige die Lücken im Merksatz. Die Vorderseite des Arbeitsblattes hilft dir dabei.

Beginnt ein Wort mit einer **geschlossenen Silbe**, schreibst du immer **ss**, wenn die erste Silbe mit s beginnt und die zweite Silbe auch mit s anfängt (**W**asser).

Wenn ein Wort mit einer **offenen Silbe** beginnt, achtest du darauf, wie du den s-Laut sprichst. Wenn du ihn summst, wie eine Biene, schreibst du **s**. Wenn du ihn aber zischst wie eine Schlange, schreibst du **ß**.

4. Setze die Silbenbögen und ordne die Wörter aus dem Kasten passend zu.

Käse	gießen	lesen	Schlüssel	draußen	Späße	küssen
Besen	besser	größer	böse	Kissen	Soße	leise

geschlossene Silbe



Schlüssel
küssen
besser
Kissen

offene Silbe



lesen
Besen
böse
leise

offene Silbe



gießen
draußen
Späße
größer
Soße

4. Zeichne die Silbenbögen und setze dann s, ss oder ß in die Lücken ein.

Ha_s_e

flie_ß_en

Nü_ss_e

drei_ß_ig

Rie_s_e

sto_ß_en

fre_ss_en

Klö_ß_e

